

UTKÜNDIGER

Zeitschrift der ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Westerholt

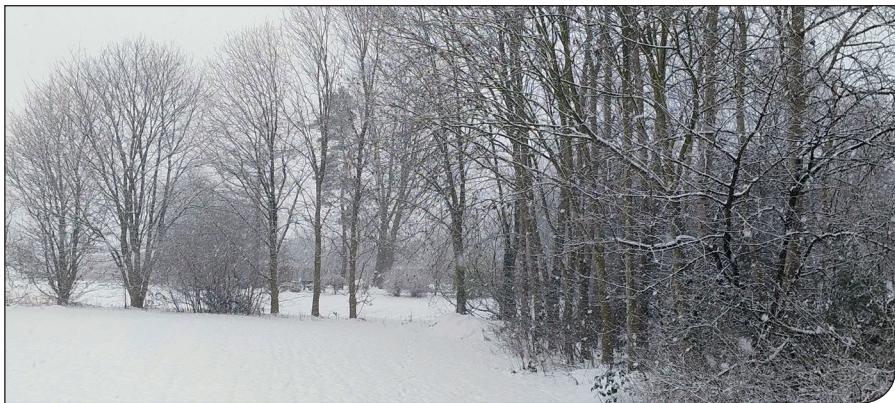


Februar bis Mai 2026



Liebe Leserin, Lieber Leser!

Bericht aus dem Kirchenvorstand



Schneetreiben über der Gemeindewiese

Foto: A. Jürgena

Mit Schnee, Sturm und Glatteis sind wir in 2026 gestartet. Im Grunde war es doch herrlich! Statt im neuen Jahr gleich wieder los zu hetzen, hat uns das Winterwetter ein paar ruhige Tage beschert. Schule fiel aus, Läden machten früher zu, überall wurde nur das Nötigste getan. Die Jugendfeuerwehr verschob die Abholung der Weihnachtsbäume, so dass sie noch ein paar Tage länger in Wohnzimmer und Kirche stehen durften. Schön war das, auch wenn dafür leider der Gemeindenachmittag und das Sternsingern im Januar ausfallen mussten.

Erwartungsvoll blicken wir jetzt auf die kommenden Monate, die einige Neuigkeiten bereithalten.

Pn. Jürgena wurde ein weiteres Mal von der Landeskirche mit der **Ausbildung eines Vikars** beauftragt. Von März 2026 bis März 2028 wird Lukas Hegel seine praktische Ausbildung zum Pastor in unserer Gemeinde machen. Im Laufe der Zeit wird er eigenständig Gottesdienste gestalten, Taufen, Trauungen und Beerdigungen übernehmen und Konfis unterrichten. Und sicher wird er auch eigene Schwerpunkte setzen. Wir sind gespannt. Auf Seite 6 können

Sie Herrn Hegel schon mal kennenlernen.

Im **Kindergarten** wird es eine große Veränderung geben. Nach 37 Jahren als Leiterin unseres evangelischen Kindergartens verabschiedet sich Gerda Beninga in den Ruhestand. Mit einem weiten Herzen und großem Einfühlungsvermögen, mit Kreativität und Organisationstalent hat Gerda Generationen von Kindern und Familien begleitet. Dafür sind wir sehr dankbar. Und so sehr wir sie vermissen werden, so sehr gönnen wir ihr nun die freie Zeit. Ab dem 01. März übernimmt dann Jannes Jakobs die Leitung des „Swaalke-Nüst“. Er findet eine große, gut aufgestellte Einrichtung mit engagierten Mitarbeitenden und Eltern vor. Wir freuen uns, dass der Übergang so nahtlos funktioniert. Auf Seite 5 stellt sich Herr Jakobs vor.

In der Zeit vom 17. Mai bis 14. Juni findet wieder die **Visitation** statt. Die Superintendentin besucht unsere Gemeinde, blickt aber auch auf die gesamte Region. Die Visitation hat im Wesentlichen zwei Ziele: Zum einen geht

es darum, die Arbeit der letzten Jahre mit einem kritischen Blick von außen zu betrachten. Zweitens ist eine Visitation auf die Zukunft gerichtet. Welche Ziele wollen wir in unserer Gemeinde und in unserer Region erreichen? Welche Dienste sind uns wichtig? Wie können wir die Aufgaben bewältigen? Müssen wir vielleicht einiges in den Gemeinden zusammenlegen? Die Woche vom **31. Mai bis 07. Juni** ist besonders für unsere Kirchengemeinde reserviert. Alle Mitglieder unserer Gemeinde und auch die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in dieser Woche Gelegenheit, ihre Anliegen mit der Superintendentin zu besprechen.

Zu den offiziellen Dingen kommt natürlich das normale Leben in der Gemeinde mit Gottesdiensten, Konfi-Treffen, Gemeindenachmittagen, Fest- und Feiertagen und Musikangeboten. Ein besonderes Augenmerk möchten wir auf die Passionszeit lenken. In diesem Jahr soll es keine klassischen Andachten geben. Stattdessen öffnen wir einen **Raum der Stille**. Jeden Don-

nerstagabend findet sich in der Kirche ein Bild, ein Gegenstand, ein Wort, das zur persönlichen Einkehr einlädt. Pn Jürgena wird vor Ort sein und den Rahmen dafür eröffnen.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen.

Ihr Kirchenvorstand

Neues aus dem Kindergarten

Liebe Gemeinde,

nach 37 Jahren verabschiede ich mich zum 01. Februar 2026 in den Ruhestand. Als Leiterin unserer Kindertagesstätte, durfte ich viele Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten, dafür bin ich sehr dankbar.

Ich danke meinem Team, unserem Träger, der Kirchengemeinde, den Familien und der Gemeinde für Vertrauen, Unterstützung und das gute Miteinander in all den Jahren.

Ich bin dankbar, ab dem 01. März 2026 Jannes Jakobs als meinen Nachfolger in unserer Kita begrüßen zu dürfen, und dass wir noch den Monat März gemeinsam arbeiten können.

Nun freue ich mich auf einen neuen Lebensabschnitt mit mehr Zeit für mich, meine Familie und besonders auf meine Enkelkinder.

Von Herzen sage ich Danke und wünsche allen Kindern, Mitarbeitenden, und der Kita weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Herzliche Grüße

Gerda Beninga



Neues aus dem Kindergarten

Liebe Gemeindemitglieder



Mein Name ist Jannes Jakobs und ab dem 1. März werde ich die Leitung der evangelisch-lutherischen Kindertagesstätte Swaalvke Nüst in Westerholt übernehmen. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und darauf, Teil dieser Gemeinde zu werden.

Die Arbeit mit Kindern, Familien und pädagogischen Teams ist für

mich eine verantwortungsvolle und zugleich sehr erfüllende Aufgabe. Mir ist wichtig, dass die Kindertagesstätte ein Ort ist, an dem Kinder sich sicher und willkommen fühlen, Eltern Vertrauen erleben und Mitarbeitende in einem wertschätzenden Miteinander arbeiten können. Eine offene Haltung, Verlässlichkeit und gegenseitiger Respekt bilden für mich die Grundlage gelingender pädagogischer Arbeit.

Mit Neugier und Respekt blicke ich auf das, was bereits gewachsen ist, und freue mich darauf, gemeinsam mit dem Team, den Familien und der Gemeinde neue Impulse zu setzen und die Kindertagesstätte weiterzuentwickeln.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und darauf, Sie nach und nach kennenzulernen.

Herzliche Grüße

Jannes Jakobs

Liebe Gemeinde,



Mein Name ist Lukas Hegel. Ich bin 27 Jahre alt und ich absolviere ab März mein Vikariat in ihrer Gemeinde in Westerholt. Aufgewachsen bin ich im ostwestfälischen Rheda-Wiedenbrück direkt an der Ems. Zunächst studierte ich ab 2017 nach meinem Abitur in Osnabrück Musik und Informatik auf Lehramt. Durch meinen Kontakt zu der Kirchengemeinde in der Nähe meiner Wohnung wuchs aber der Wunsch in mir, in den Pfarrdienst zu gehen, sodass ich 2019 nach Münster zog, um dort Theologie zu studieren. Dieses Studium kommt jetzt zu einem Ende und ich kann mit dem Vikariat in Ih-

rer Gemeinde in meine nächste Ausbildungsphase starten.

Nach Westerholt ziehe ich gemeinsam mit meiner Frau Claudia. Wir haben 2022 geheiratet. Meine Frau ist mit mir zusammen auf dem Bild zu sehen.

Das Vikariat ist nach meinem Studium die praktische Ausbildungsphase für den Pfarrdienst. Dafür bin ich abwechselnd in der Gemeinde in Westerholt und im Predigerseminar in Loccum. Anfangs werde ich wahrscheinlich zunächst viel bei Pastorin Jürgena mitlaufen, bis ich allmählich selbstständig Aufgaben übernehmen werde. Ende August bis Anfang Dezember bin ich im Schuldienst eingesetzt, und werde nur wenig in der Gemeinde sein können.

In meiner freien Zeit komme ich viel zu selten zum Saxophonspielen, spiele gerne (komplizierte) Gesellschaftsspiele und mache ab und zu etwas, das sich „Live Action Roleplay“ nennt. Was das genau ist, erkläre ich Ihnen gerne, wenn Sie mich danach

fragen. Das lässt sich nämlich einfacher erklären, als in einem Text beschreiben.

Ich freue mich, Ihre Gemeinde und die Menschen, die diese prägen und ausmachen, näher kennenzulernen. Auf die Geschich-

ten, die Sie alle mitbringen, bin ich sehr gespannt. Ich bin gewiss, dass mein Vikariat mit Gottes Hilfe eine schöne Zeit wird.

Auf viele gemeinsame und schöne Momente.

Lukas Hegel

Friedhof

Mit der wärmeren Jahreszeit beginnt wieder die Zeit, in der die Rasenflächen auf dem Friedhof gemäht und gepflegt werden müssen. In diesem Zusammenhang erinnern wir daran, **ab dem 1. April 2026** keinen Blumenschmuck mehr auf den Rasengräbern abzulegen und stattdessen die dafür

vorgesehene Trauerwand zu nutzen. Und noch etwas liegt uns am Herzen. Um ein für alle ansprechendes Gesamtbild zu bewahren, bitten wir Sie, ausgeblühte Blumengestecke und -schalen beizeiten wieder zu entfernen bzw. zu erneuern.

Herzlichen Dank

Ihr Kirchenvorstand

Aufruf zur Kleiderspende

Die Kleiderkammer des DRK in der Oll School in Schweindorf hat weiter Bedarf an gut erhaltenen Bekleidung für Erwachsene und Kinder. Benötigt werden auch Wolldecken, Bettwäsche, Handtücher, Spielsachen sowie übliche Haushaltsgeräte (Mixer, Pfannen, Bügeleisen etc.)

Die Kleiderkammer ist donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Abgabetermine können mit der Leiterin Frau Edda Hausschild unter Telefon: (04975) 7564650 vereinbart werden.

Jubelkonfirmationen



Fotos: Grete Schönfeld





Fotos: Grete Schönenfeld





Fotos: A. Münkewarf

Mit einer Landkarte zog Pastorin Jürgena den Vergleich zum Leben als Reise. Sie nahm die Jubilare mit auf einen gedanklichen Streifzug in die „Bucht der Zufriedenheit“, über „Berge von Arbeit“ oder in „Luftschlösser“.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen wir uns zum ge-

meinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Der Kirchenvorstand hatte alles hergerichtet und freute sich über die große Beteiligung. Fotos wurden angeschaut und viele Gespräche begannen mit: „Weißt du noch?“



Amazing Grace

Scottish Bagpipes und mehr

Freddy the Piper

Ein Abend mit
geistlichen Liedern,
traditionellen
schottischen Melodien
und Geschichten.

Lassen Sie sich
musikalisch in die
Magie der Highlands
entführen.



Samstag
14.03.

Eintritt Frei

**Ev. luth. Friedens-Kirche
in Westerholt**

**Einlass: 17:15 Uhr
Beginn: 18:00 Uhr**

**Spenden sind
Willkommen !**

Weitere Infos: freddythepiper@gmail.com

— Rückblick auf Advent und Weihnachten —

„Siehe, ich mach alles neu!“

Unter diesem Bibelwort haben wir am 1. Advent das neue Kirchenjahr begrüßt. Julia Uelsmann und Astrid Jürgena legten in ihrer Predigt die Jahreslosung aus. Anschließend kamen wir in großer Runde zum Neujahrs-empfang zusammen.



Am dritten Advent feierten wir den Posauengottesdienst in der Schutzhütte am Ewigen Meer.

„Heißer Apfel“ sorgte nach der Andacht für warme Hände und Füße. Foto: A. Jürgena

Gisela Eilers hatte wieder ein winterliches Knusperhaus für uns gebacken, das nach einer alten Gemeindetradition zugunsten von „Brot für die Welt“ versteigert wurde.

Bürgermeister Thomas Freese gab das höchste Gebot ab und verschenkte das Haus anschließend an die Tagespflege „As to Huus“ in Eversmeer. Foto: Thomas Freese



Mit dem Eintreffen des Friedenslichts aus Bethlehem wurde es weihnachtlich.

Bei der Andacht auf dem Friedhof am vierten Advent konnten wir es an trauernde Angehörige weitergeben. Foto: A. Jürgena



Foto: Karin Heeren



Mit dem Krippenspiel haben die KU4-Kinder das Weihnachtsfest in der Kirche eingeläutet. Mit Himmels- und Alltagsengel haben sie uns vor Augen geführt, wie das Wunder der Heiligen Nacht bis heute weiterwirkt.

Fotos: Maike Bents



Am Sonntag nach Weihnachten hat das offene Weihnachtsliedersingen mit dem Projektchor zahlreiche Menschen zusammengeführt. Es war schön zu erleben, wie der Gesang unsere Kirche füllte.

Foto: Insa Rabenstein



Es war ein schönes Weihnachtfest, das mit dem Schnee im neuen Jahr einen besonderen Zauber ausstrahlte.

Foto: A. Jürgena

– *Impressionen aus dem Gemeindealltag* –



Im November veranstaltete der evangelische Kindergarten Swaalkve-Nüst den ersten öffentlichen Laternenumzug. Mit zahlreichen Familien trafen wir uns auf dem Schützenplatz, zogen mit unseren Lichtern gut beschützt von der Feuerwehr zum Pflegeheim Vogskampen, um den Bewohnern dort einen musikalischen Gruß zu überbringen. Zurück auf dem Schützenplatz gab es für alle eine Stärkung.

Fotos: A. Jürgena



Anfang Dezember feierten wir wieder MINI-Gottesdienst mit den Kindergartenkindern. Pastorin Jürgena hatte zwei Sanduhren mitgebracht, mit denen wir das „Warten“ eingeübt haben. Zusammen haben wir überlegt, wie man die Zeit des Wartens vor Weihnachten füllen kann. Es hat allen viel Spaß gemacht.

Mit vereinten Kräften wurde der große Adventskranz für die Kirche gebunden.



Marion Gerbers



Erich Heeren, Arnold Dinka, Jeanette Hinkelmann

Fotos: A. Jürgena

Thema:

Umpfarrung

Immer mal wieder weisen wir auf die Möglichkeit zur Umpfarrung hin.

Hier noch mal die wichtigsten Informationen dazu:

Unsere Kirchengemeinden sind nach dem Wohnsitzprinzip aufgebaut; d.h. wer in Westerholt, Nenndorf, Willmsfeld oder Eversmeer seinen ersten Wohnsitz hat und hier gemeldet ist, gehört zu unserer Kirchengemeinde. zieht jemand in einen Ort außerhalb dieses Bereichs, wechselt er damit automatisch in eine neue Kirchengemeinde.

Das ist praktisch, weil die Menschen dann wohnortnah verschiedene Angebote der Kirche finden und nutzen können. Es führt aber manchmal auch zu Irritationen, wenn z.B. ältere Menschen in ein Altenheim umziehen – gar nicht weit weg vielleicht, nach Großheide, Aurich, Esens, Hage oder Schweindorf. Sie haben ihr ganzes Leben hier gewohnt und waren Mitglied unserer Kirchengemeinde und plötzlich tauchen sie nicht mehr in der Geburtstagsliste oder im Gemeindebrief auf. Dann kommt manchmal die Frage: "Haben die mich vergessen?"



Grafik: Müller

Wer weiterhin zu seiner „alten“ Gemeinde gehören möchte, kann sich ohne großen Aufwand „umpfarrn“ lassen. Dazu wenden Sie sich einfach ans Pfarramt oder Gemeindebüro. Wir sind dann behilflich, einen entsprechenden Antrag auszufüllen und regeln alle weiteren Formalitäten.

Astrid Jürgena



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 19. April möchten konfirmiert werden:

Elias Birke	Willmsfeld	Finja Harms	Westerholt
Hilko Bliesner	Eversmeer	Finn Janßen	Nenndorf
Niklas Buss	Westerholt	Ben Rabenstein	Eversmeer
Darleen Denkena	Nenndorf	Mathis Thiel	Willmsfeld
Luca Dietrich	Holtgast	Neele Tieden	Westerholt

Am 26. April möchten konfirmiert werden:

Tom-Luca Everts	Eversmeer	Mika Pufahl	Westerholt
Levke Gerdts	Willmsfeld	Mayra Rabenstein	Eversmeer
Lina Hinrichs	Willmsfeld	Niklas Salpigidis	Westerholt
Maren Peters	Willmsfeld	Leonie Schmitz	Westerholt
Mads Pufahl	Westerholt	Nico Weber	Willmsfeld



Gottesdienste in der Osterzeit

Sonntag, 08. Februar

10.00 Uhr

Gottesdienst

Freitag, 13. Februar

19.00 Uhr

Pop meets Bibel

Sonntag, 15. Februar

Kein Gottesdienst

Sonntag, 22. Februar

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 01. März

10.30 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 08. März

10.00 Uhr

Gottesdienst

Samstag, 14. März

18.00 Uhr

Andacht mit Freddy the Piper

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr

Vorstellungsgottesdienst
der KU8-Konfirmanden

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

Gründonnerstag, 02. April

19.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Karfreitag, 03. April

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 05. April

10.30 Uhr

Festgottesdienst zu Ostern

Sonntag, 12. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. April

10.00 Uhr

Konfirmation

Sonntag, 26. April

10.00 Uhr

Konfirmation

Sonntag, 03. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. Mai10.00 Uhr

Gottesdienst

**Donnerstag, 14. Mai,
Himmelfahrt**10.00 UhrFamiliengottesdienst
mit KU 4**Sonntag, 17. Mai**10.00 UhrGottesdienst zum Auftakt
der Visitation in Ochtersum**Pfingstmontag, 25. Mai**11.00 UhrGottesdienst an der
Nenndorfer Mühle**Sonntag, 31. Mai**10.00 UhrGottesdienst mit
dem Projektchor**Sonntag, 7. Juni**10.30 Uhr

Gottesdienst

Der Verein „Leib und Seele“ Dornum Holtriem hilft Menschen in Not. Alle bedürftigen Menschen sind herzlich willkommen, sich nach Vorlage des Renten- oder Hartz IV-Bescheides, Lebensmittel abzuholen. Parallel zur Lebensmittelausgabe ist auch die Kleiderkammer geöffnet, in der gut erhaltene Kleidung angeboten wird.

Öffnungszeiten**in Schwittersum:**

jeden Montag ab 14.30 Uhr

Ansprechpartner:Gerhard Rosenboom,
Telefon (049 33) 91 45 61**Öffnungszeiten in Neuschoo:**

jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr

Ansprechpartnerin:Helga Vienna
Telefon (049 75) 86 54

Besondere Termine

Pop meets Bibel

Am Freitag, den 13. Februar 2026 um 19.00 Uhr treffen bekannte Pop-Songs auf biblische Texte. Gestaltet wird der Abend von Ingo Valentin, Julia Uelsmann und Astrid Jürgena. Die Mischung aus eingängigen Melodien, persönlichen Geschichten und geistlichen Impulsen verspricht eine besondere Atmosphäre, die zum Nachdenken und Mitsingen einlädt.



Raum der Stille

In den sieben Wochen vor Ostern, **vom 19. Februar bis 02. April 2026**, ist die Kirche jeden **Donnerstagabend von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr** als Raum der Stille geöffnet. Jede Woche findet sich im Altarraum ein Ge-

genstand, ein Bild oder ein Text, der zur persönlichen Auseinandersetzung einlädt. **Am Gründonnerstag, den 02. April 2026** feiern wir gemeinsam das Abendmahl.

Weltgebetstag

Die Frauen aus unserer Region laden am **06. März 2026 um 19.30 Uhr** zum Weltgebetstag nach Blomberg-Neuschoo ein. Unter dem Motto: „**Kommt! Bringt eure Last**“ steht in die-

sem Jahr das Land Nigeria im Mittelpunkt. Auch in diesem Jahr sind wir herzlich eingeladen, die Lieder des WGT in einem kleinen Projektchor einzuüben.



Die **Chorproben** finden statt am

Montag, den 09.02., 19.00 Uhr,
Montag, den 16.02., 19.00 Uhr,
Samstag, den 28.02., 15.00 Uhr,
Mittwoch, den 04.03., 19.00 Uhr.

Projektchor

Am **Mittwoch, den 11. März 2026** startet wieder ein neues Chor-Projekt mit Helmut Budzin. Jeweils mittwochs **von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr** treffen wir uns im Gemeindehaus.

Am **Sonntag, den 31. Mai 2026** um 10.00 Uhr wird der Chor dann den Gottesdienst gestalten.

Alle, die Lust auf Singen haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen.



Amazing Grace

Am **Samstag, den 14. März 2026 um 18.00 Uhr** erwartet uns ein Abend mit schottischen Klängen, geistlichen Liedern und Impulsen. „Freddy the Piper“

kommt mit seinem Dudelsack und anderen interessanten Instrumenten in unsere Kirche. Nähere Informationen finden sich auf Seite 11.

Tag der Posauenchöre



Am **Sonntag, den 15. März 2026** laden die Posaunenchöre unserer Region zum Bläsersonntag **in die Kirchengemeinde Arle** ein. Der Gottesdienst in Arle beginnt um 10.00 Uhr.

Vorstellungsgottesdienst

Am **Sonntag, den 15. März 2026** findet der Vorstellungsgottesdienst unserer Hauptkonfirmanden statt, zu dem besonders die Familien unserer Konfis

eingeladen sind. Die Jugendlichen gestalten den Gottesdienst alleine und präsentieren dabei die Ergebnisse unserer Freizeit.

Familiengottesdienst an Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag, den **14. Mai 2026** feiern wir zusammen mit den KU4-Kindern den Abschluss ihres ersten KonfiJahres. Der Familiengottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in unserer Kirche.



Pfingsten an der Mühle

Am **Pfingstmontag, den 25. Mai 2026 um 11.00 Uhr** feiern wir Gottesdienst an der Mühle in Nenndorf. Natürlich ist auch der Posauenchor wieder mit dabei.



Foto: Mühlenfreunde Holtriem

Gemeindenachmittag

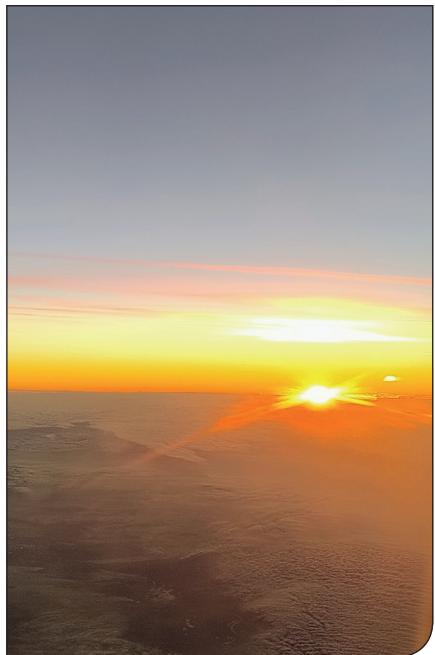
Besonders die Älteren in unserer Gemeinde sind einmal im Monat zu einem gemeinsamen Nachmittag eingeladen. Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

- 05. März 2026
- 02. April 2026
- 07. Mai 2026
- 04. Juni 2026

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung bei Christa Kastrop unter der Telefonnummer (04975) 661.

Über den Wolken: Wenn die Nacht dem Morgen weicht



Es ist noch dunkel, als wir an einem trüben Oktobermorgen in den Flieger steigen. Es regnet und die Welt unten wirkt düster und trostlos. Dann geben die Motoren Schub, die Maschine steigt höher und plötzlich – fast wie ein Wunder – durchbrechen wir die dichte Wolkendecke.

Atemberaubend ist der Ausblick! Gerade eben war es noch stock-

finster, aber über dem Wolkenmeer beginnt bereits der Sonnenaufgang. Ein leuchtendes Gold bricht sich Bahn und dann ist die Sonne da. So hell, dass sie mich blendet. Was für ein magischer Augenblick!

Diese Erfahrung ist für mich mehr als eine Reiseerinnerung. Dieses Bild ist ein kostbarer Begleiter für die Passionszeit, auf

die wir jetzt zugehen. Es spiegelt den Kern unseres Glaubens wider: den Weg vom Dunkel der Passion ins Licht der Auferstehung.

In der Passionszeit blicken wir auf das, was das Leben schwer macht. Wir erinnern uns an den Weg Jesu, der immer tiefer in die Dunkelheit führte, Verrat, Einsamkeit, Schmerz und schließlich der Tod am Kreuz. Es war eine Zeit, in der die Wolken so dicht waren, dass selbst die Jünger die Hoffnung verloren.

Auch in unserem Leben gibt es solche Zeiten. Da hängen die Wolken so tief, dass wir nicht einmal mehr ahnen können, dass über den Wolken die Sonne steht. Krisen, überall auf der Welt, Krankheit, Sorgen, Trauer – das alles legt sich dann wie ein dichter Nebel um unsere Seele.

Doch die Geschichte endet ja nicht so. Am Ostermorgen, noch vor Sonnenaufgang, geschieht das Unvorstellbare: Das Licht bricht durch. Die Auferstehung ist wie jener Moment im Flugzeug, wenn die Wolkendecke unter uns bleibt und wir von der

strahlenden Morgensonne begrüßt werden.

Jesus, der von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt“ (Johannes 8,12), hat die Nacht des Todes durchbrochen. Das Dunkel hat nicht das letzte Wort.

Dahinter steht eine tröstliche Wahrheit: Die Sonne geht nicht erst auf, wenn die Wolken verschwinden. Die Sonne ist die ganze Zeit da. Sie hat nie aufgehört zu strahlen, auch wenn wir sie von unten nicht sehen konnten. Die Auferstehung Jesu ist die Garantie dafür, dass über all unseren persönlichen und weltweiten „Wolkendecken“ Gottes ewiges Licht wartet.

Über den Wolken ist die Welt weit und hell. Der Ostermorgen ist gewiss.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen,

Ihre Pastorin



WIR DANKEN ...

folgenden Firmen, Vereinen und Privatpersonen für die Übernahme einer Patenschaft:

Firmen / Vereine:

- Landwarenhandel Karl Tute
- Apotheke Holtriem
- Edeka Westerholt Maltzahn, Inh. Frank u. Michaela Maltzahn

Privatpersonen:

- Horst Wallenstein

Private Spender ohne Namensnennung:

- 4 Personen
-

Was erreiche ich mit einer Patenschaft?

Der „**UTKÜNDIGER**“ ist neben unserer Internetseite die Visitenkarte unserer Gemeinde. Sie tragen somit zur Finanzierung des „**UTKÜNDIGER's**“ bei.

Wie funktioniert eine Patenschaft?

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie jeweils eine Ausgabe des „**UTKÜNDIGER's**“ (4 Ausgaben pro Jahr).

Gibt es eine Spendenbescheinigung?

Ja, am Jahresende.

Wie kann Ich eine Patenschaft übernehmen?

Einfach das entsprechende Formular im „**UTKÜNDIGER**“ ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben.

Das Formular ist auch auf unserer Homepage kirche-westerholt.de zu finden.

PATENSCHAFTS-ZUSAGE

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, eine Patenschaft für den **UTKÜNDIGER** zu übernehmen.

Meine Patenschaft beträgt pro Jahr _____ € für 4 Ausgaben.

- Meine Patenschaft halte ich bis auf Widerruf aufrecht.

Vorname (bzw. Firmenname)

Nachname

Straß

PLZ, Ort

Bei Firmen: Telefon, Fax, E-Mail und Internet-Adresse

- Ich wünsche **keinen Text**, der abgedruckt wird.
 - Den Betrag überweise ich auf das Konto der Sparkasse Leer-Wittmund,
IBAN: DE 45 2855 0000 0000 003335,
Stichwort: **Patenschaft UTKÜNDIGER Westerholt**
 - Der Betrag kann per Lastschrift von folgendem Konto abgebucht werden:

Name _____

Straße

Wohnort

Bankverbindung

Datum

Unterschrift

Die ausgefüllte Patenschafts-Zusage bitte im Pfarrbüro der Friedenskirchengemeinde, Dornumerstr. 9, 29556 Westerholt abgeben oder zusenden.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hello, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Lies nach: *Apostelgeschichte 2*

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlagsahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Taufstag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist. Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kontaktdaten

Der Kirchenvorstand

Name	Telefon	Adresse	Hauptaufgabengebiet
Uwe Bents	(04975) 200	Auricher Str. 54, Willmsfeld	Bauangelegenheiten
Edith Frerichs	(04941) 98001 10	Am Tiergarten 11, 26603 Aurich	Kindergarten-Kuratorium
Adele Gerdes	(04975) 8573	Ossendorfstr. 18, Schweindorf	Stellv. Vorsitz / Gottesdienst
Wilma Harms	(04975) 1084	Fasanenweg 6, Westerholt	Utkündiger / Festausschuss
Werner Janssen	(04975) 1818	Zum Ewigen Meer 5, Eversmeer	Friedhof
Astrid Jürgena	(04975) 266	Dornumer Str. 9, Westerholt	Pastorin / Vorsitz
Thomas Meyer	(01590) 1731980	Nenndorfer Str. 22, Nenndorf	Kinder- und Jugendarbeit
Karl Moritz	(04975) 1613	Gartenstr. 29, Westerholt	Bauangelegenheiten
Annemarie Münkewarf	(0152) 38938363		Friedhof / Festausschuss

Gruppen in der Kirchengemeinde

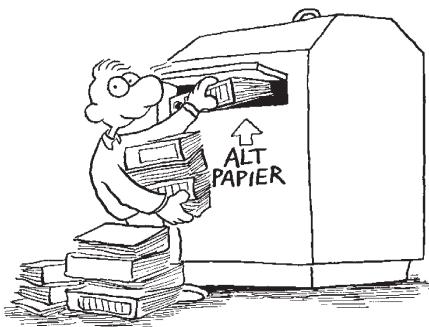
Gruppe	Ansprechpartner	Telefon	Treffen / Zeiten
Allgemeine Jugendarbeit	Ariana Petersen	(0173) 3001749	unregelmäßig / projektorientiert
Anonyme Alkoholiker	Andreas	(04975) 7798919	freitags 19.30 - 21.00 Uhr
Gemeindenachmittag	Christa Kastrop	(04975) 661	erster Do. im Monat, 15.00 Uhr
Alte Schwarze	Peter Pläschke	(04975) 7311	samstags 09.30-12.00 Uhr
Altpapiersammlungen	Thomas Meyer	(01590) 1731980	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Besuchsdienst	Erika Freese	(04975) 1590	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Eltern-Kind-Gruppe	Gina-Marie Fleßner	(0174) 9107955	montags 14.30-17.00 Uhr
Gitarrengruppe	Thomas Meyer	(01590) 1731980	montags 18.00-19.00 Uhr
Kindergarten	Gerda Beninga	(04975) 755293	wochentags
Kindergottesdienst	Astrid Jürgena	(04975) 266	nach Absprache
Plattdeutscher Gottesdienst	Astrid Jürgena	(04975) 266	unregelmäßig / projektorientiert
Posaunenchor	Werner Janssen	(04975) 1818	montags 19.30-21.00 Uhr

Alte Schwarze

Unsere Bücherstube die „Alte Schwarze“ ist jeden Sonnabend von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr an der Nordener Straße geöffnet. Das Team freut sich über Ihren / Euren Besuch.

Altpapiercontainer

Bitte sammeln Sie Ihr Altpapier! Wir stellen wie gewohnt die Altpapiercontainer an den Samstagen, 21. März und 23. Mai 2026 für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier zu den bekannten Containerstandorten in Westerholt und Eversmeer.



So können Sie uns erreichen: Pastorin Astrid Jürgena im Pfarrhaus,
Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt • **Telefon (04975) 266**

Fax (04975) 91 20 56 • astrid.juergena@kirche-westerholt.de

Pastorin Andrea Ohm in Esens • **Telefon (04971) 927 0867**

andrea.ohm@evlka.de

Küster Erich Heeren, **Telefon (0152) 56 87 82 20**

Pfarramtssekretärin Sonja Ihnen im Büro im Gemeindehaus,

Telefon (04975) 6 50 • regionalbuero.holtriem@evlka.de

Adresse: **Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt**

Bürozeiten: **dienstags 10.00 - 12.00 Uhr**

donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr

samstags 10.00 - 12.00 Uhr

Internet: **kirche-westerholt.de • info@kirche-westerholt.de**

Spenden-Kto.: **IBAN DE 45 2855 0000 0000 003335**

Der Herausgeber des **UTKÜNDIGER** ist der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Friedens-Kirchengemeinde Westerholt.

Redaktion: A. Jürgena, E. Rabenstein,
W. Harms

Gestaltung: Edgar Rabenstein

Druck: GemeindebriefDruckerei

Redaktionsschluss: 16. Januar 2026



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de